

## DAS FERNSTUDIUM...

... bietet einen Überblick über alle Verfahren. Der Kurs vermittelt Ihnen übersichtlich und praxisnah das Wissen um die Anmeldung, Erteilung, Verwertung und Verteidigung von gewerblichen Schutzrechten.

Laut Studie des Ministeriums für Bildung & Forschung fehlen im Mittelstand Experten, die Erfindungen erkennen können, schützen und vermarkten. Ziel dieses Kurses ist es, allen Interessierten den Gewerblichen Rechtsschutz und verwandte Gebiete näher zu bringen.

In diesem Studium wird praxisnahes Wissen zum Schutz und zur Verwertung von Innovationen vermittelt, um dieses im Innovationsmanagement und in den Patentabteilungen zu nutzen.

Besonders in den kleinen und den mittleren Unternehmen ist es wichtig, dass zumindest eine Mitarbeiterin, bzw. ein Mitarbeiter sich auf diesen Gebieten auskennt.

## ZIELGRUPPE (M/W/D)

- Studierende der Ingenieur-Wissenschaften, Informatik, Physik, Chemie, Medizin, Bio-Wissenschaften, Mathematik, Betriebswirtschaft
- Ingenieure
- Naturwissenschaftler
- Betriebswirte
- Patentanwälte in der Ausbildung
- Patentanwaltsfachangestellte
- Patentsachbearbeiter sowie für alle Fachkräfte, die sich im Gewerblichen Rechtsschutz weiterbilden möchten.

**Weiter kommen  
durch Bildung!**

## IHRE INVESTITION

Die Studiengebühren betragen für beide Semester

€2.390,00 (exkl. 19% MwSt.)

€2.844,10 (inkl. 19% MwSt.)

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Zugang zu den Lehrgangsmaterialien
- Selbstkontrollaufgaben
- Zwei Präsenztage in Jena
- Abendessen am ersten Abend der Präsenztage
- Drei 60-minütige „Live-Webinare“
- Schriftliche Abschlussprüfung - online
- Universitätszertifikat.

Anmeldeschluss  
30. September

Die AGB's finden Sie unter [www.ipforip.de](http://www.ipforip.de)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen per E-Mail unter [info@ipforip.de](mailto:info@ipforip.de) und auch telefonisch unter der Rufnummer +49 (0) 6201/3 92 33-00 zur Verfügung.

Anmeldung digital an [info@ipforip.de](mailto:info@ipforip.de)

Titel/Name/Vorname

Abt./Funktion

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

# FERNSTUDIUM GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

Nebenberufliche Weiterbildung zum/zur

- Patentingenieur\*in
- Patentreferent\*in



In Zusammenarbeit mit der  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

1. Oktober - 30. September (2 Semester)

Zwei Semester mit Abschlussprüfung  
und Universitäts-Zertifikat



2410\_FSGR

IP for IP GmbH · Thaddenstraße 10 · 69469 Weinheim  
Zweitstandort: Linderhauser Straße 135 · 42279 Wuppertal



IP FOR IP  
Intellectual Property  
for  
Intellectual People

# FERNSTUDIUM GEWERBLICHE RECHTSSCHUTZ

## WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

Die Mehrzahl der Ingenieurinnen und Ingenieure, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler sowie Betriebswirtinnen und Betriebswirte beenden in der Regel die Hochschulausbildung, ohne mit den wichtigen Themen:

- Gewerblicher Rechtsschutz
- Innovation oder
- Patentverwertung

in Berührung gekommen zu sein. Nun sind aber diese Berufsgruppen diejenigen, von denen erfahrungsgemäß die meisten Erfindungen kommen.

Aber auch für viele weitere Berufsgruppen, an die man gewöhnlich nicht sofort in diesem Zusammenhang denkt, hat der gewerbliche Rechtsschutz ganz erhebliche Bedeutung.

Patenten und anderen gewerblichen Schutzrechten kommt eine Schlüsselfunktion beim Transfer von Ideen zu marktfähigen Produkten zu, was letztlich nachhaltigen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung einer Gesellschaft ausübt.

Dieses Studienangebot wurde mit dem Ziel konzipiert, Wissen zu vermitteln, welches zum Schutz technischer Ideen sowie von Design und Marken erforderlich ist.

Der Kurs kann im Rahmen eines Studiums oder als Weiterbildung in Form eines Akademiestudiums ohne Hochschulzugangsberechtigung belegt werden.

## Das Studium wird in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität in Jena durchgeführt



**Prof. Dr. Helge B. Cohausz**

Patentanwalt, Lehrbeauftragter für Gewerblichen Rechtsschutz an der Ruhr-Universität Bochum. Bis 2011 führte Prof. Cohausz den Fernstudienlehrgang an der Fernuni Hagen durch.



**Prof. Dr. Volker Jänich**

Universitätsprofessor, Inhaber Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit deutschem und internationalem Gewerblichen Rechtsschutz an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

## 15 LERNEINHEITEN IN 2 SEMESTERN

### KURSEINHEITEN

## 1. Semester

- Einführung in den gewerblichen Rechtsschutz
- Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht materiell-rechtlich
- Deutsches Patent- und Gebrauchsmusterrecht formal-rechtlich
- Urheberrecht, eingetragenes Design
- Arbeitnehmererfindungen
- Innovationsmanagement, Patentverwertung
- Ausarbeiten einer Patentanmeldung

### KURSEINHEITEN

## 2. Semester

- Überblick über die Kennzeichenrechte
- Schutz von Marken
- Gewerblicher Rechtsschutz im Ausland
- Verletzung gewerblicher Schutzrechte
- Unlauterer Wettbewerb, Kartellrecht
- Geschäftsgeheimnisse
- Recherchen im gewerblichen Rechtsschutz
- Aufbau einer Industriepatentabteilung



## ABLAUF UND ABSCHLUSS

Zur Erlangung eines benoteten Zertifikats müssen sich die Teilnehmer\*innen einer dreistündigen Klausur unterziehen. Der genaue Termin für die Abschlussprüfung wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen zu diesem Fernstudienkurs finden Sie unter [www.fernstudium-gr.de](http://www.fernstudium-gr.de)

Studentinnen und Studenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena können sich zu Sonderkonditionen anmelden (Nachweis erforderlich).

**Der Kurs Gewerblicher Rechtsschutz führt zu grundlegenden Kenntnissen, so dass nach Abschluss des zweisemestrigen Studiums die Absolventinnen und Absolventen in Unternehmen und auch Instituten wie folgt tätig sein können:**

- Patentingenieur\*in
- Patentreferent\*in

### BITTE BEACHTEN SIE:

„Patentingenieurin“ oder „Patentingenieur“ können sich nur die Absolventen nennen, die vorab ein naturwissenschaftliches/technisches Studium durch eine staatliche oder akademische Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben und befugt sind, die Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ zu führen. Erfahrene Angestellte, auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes ohne entsprechendes Studium können sich „Patentreferentin“ oder „Patentreferent“ nennen.

Eine Rechtsberatung Dritter ist nur den zugelassenen Anwälten gestattet. Patentingenieurinnen, bzw. Patentingenieure oder auch die Patentreferentinnen, bzw. Patentreferenten dürfen nur ihr Unternehmen auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes beraten. Die Beratung Dritter außerhalb des Unternehmens verstößt gegen das geltende Rechtsberatungsgesetz.